

Bedienungsanleitung

Benzinmotor

1P65FE

1P65FE-2

1P65FE-3

1P65FE-4

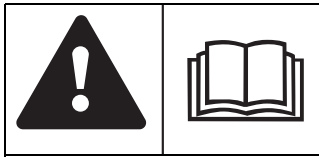
1P65FE-5

1P70F-3

1P75F

V200

V225-7



VOR INBETRIEBNAHME DES MOTORS


- Lesen Sie die gesamte Betriebs- & Wartungsanleitung UND die Anleitung für das Gerät, das dieser Motor antreibt.
- Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.


DIE BETRIEBS- & WARTUNGSANLEITUNG ENTHÄLT SICHERHEITSINFORMATIONEN, UM


- Sie auf die mit den Motoren verbundenen Gefahren aufmerksam zu machen
- Sie über die mit diesen Gefahren verbundenen Verletzungsgefahren zu informieren, und
- Ihnen mitzuteilen, wie Sie die Verletzungsgefahr vermeiden oder verringern können.

Das Sicherheitswarnsymbol () dient zur Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen über Gefahren, die zu Verletzungen führen können.

Ein Signalwort (**WARNUNG, GEFAHR oder VORSICHT**) wird zusammen mit dem Warnsymbol verwendet, um auf die Wahrscheinlichkeit und den möglichen Schweregrad einer Verletzung hinzuweisen. Darüber hinaus kann ein Gefahrensymbol verwendet werden, um die Art der Gefahr darzustellen.

 **WARNUNG** weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

 **GEFAHR** weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

 **VORSICHT** weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

Wenn es ohne das Warnsymbol verwendet wird, weist es auf eine Situation hin, die zu Schäden am Motor führen kann.

 **Warnung** 

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die nach Ansicht des Staates Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.

ACHTUNG: Wir wissen nicht unbedingt, welche Geräte dieser Motor antreiben wird. Aus diesem Grund sollten Sie die Betriebsanleitung des Geräts, an dem Ihr Motor betrieben wird, sorgfältig lesen und verstehen.

DIE AUF DEM MOTOR ODER IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETEN INTERNATIONALEN SYMBOLE UMFASSEN:



GEFAHRENSYMBOLS UND BEDEUTUNGEN



Explosion



Feuer



Giftige Abgase



Bewegliche
Teile



Rückschlag



Heiße Ober-
fläche



Elektrischer
Schlag

Inhalt

1.	Motorsicherheit.....	5
2	Bauteile.....	8
2.1	Bauteile des Motors	8
3.	Bedienung.....	9
3.1	Motorenöl	9
3.2	Kraftstoff.....	10
3.3	Anlassen des Motors	10
3.3.1	Steuerhebel	10
3.3.2	Starten des Motors.....	11
3.4	Motor abstellen	11
4.	Wartung.....	12
4.1	Die Bedeutung der Wartung.....	12
4.2	Sicherheit bei der Wartung	12
4.3	Wartungsplan	13
4.5	Kraftstoff auffüllen.....	14
4.6	Luftfilter	14
4.7	Wartung der Zündkerze.....	15
5.1.4	Kraftstofftank und Vergaser entleeren	17
5.2	Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung	17
5.3	Auslagerung/Wiederinbetriebnahme.....	18
5.4	Transport	18
6.	Fehlerbehebung	19
7.	Technische und Verbraucherinformationen.....	20
8.	Technische Daten	21

1. Motorsicherheit

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN











Die meisten Unfälle mit Motoren können vermieden werden, wenn Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch und auf dem Motor befolgen. Im Folgenden werden einige der häufigsten Gefahren beschrieben und wie Sie sich und andere am besten schützen können.





Verantwortlichkeiten des Eigentümers

- Die Motoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, wenn sie gemäß den Anweisungen verwendet werden. Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.
- Sie müssen wissen, wie Sie den Motor schnell abstellen können, und die Funktionsweise aller Bedienelemente kennen. Erlauben Sie niemandem, den Motor ohne entsprechende Anweisungen zu bedienen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Motor zu bedienen. Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.

		 Warnung
Feuer	Explosion	Benzin und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv. Feuer oder Explosionen können schwere Verbrennungen oder den Tod verursachen.
BEIM NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF		
<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel abnehmen.• Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich auf.• Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Füllen Sie den Tank bis etwa 4 cm unter dem oberen Rand des Halses auf, um eine Ausdehnung des Kraftstoffs zu ermöglichen.• Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Zündflammen, Hitze und anderen Zündquellen fern.• Prüfen Sie Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Risse oder Lecks. Ersetzen Sie sie wenn nötig.		
BEIM STARTEN DES MOTORS		
<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Kraftstoffdeckel und Luftfilter vorhanden sind.• Starten Sie den Motor nicht, wenn die Zündkerze entfernt ist.• Wenn Kraftstoff verschüttet wird, warten Sie, bis er verdunstet ist, bevor Sie den Motor starten.• Wenn der Motor überläuft, stellen Sie den Choke in die Position OPEN/RUN, stellen Sie den Gashebel auf FAST und starten Sie bis der Motor anspringt.		
BEIM BETRIEB VON GERÄTEN		
<ul style="list-style-type: none">• Kippen Sie den Motor oder das Gerät nicht in einem Winkel, der das Verschütten von Benzin verursacht.• Den Vergaser nicht verschließen, um den Motor abzustellen.		
BEIM TRANSPORTIEREN DER AUSRÜSTUNG		
<ul style="list-style-type: none">• Transportieren Sie das Gerät mit LEEREM Kraftstofftank oder mit ausgeschaltetem Kraftstoffabsperrentil.		
BEI DER LAGERUNG VON BENZIN ODER GERÄTEN MIT KRAFTSTOFF IM TANK		
<ul style="list-style-type: none">• Nicht in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder anderen Geräten mit Zündflamme oder anderen Zündquellen aufbewahren, da diese die Benzindämpfe entzünden können.		

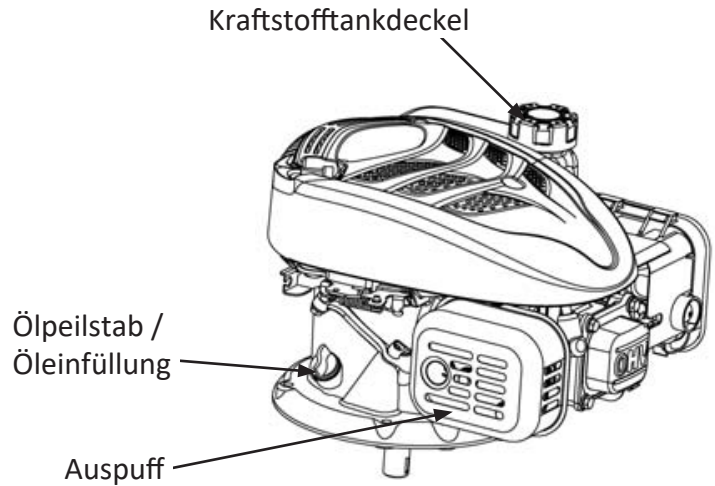
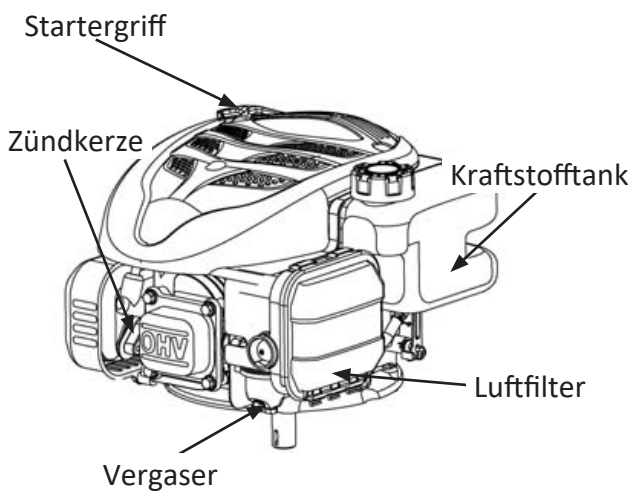
Motorsicherheit

 <p>Feuer Explosion</p>	<p style="text-align: center;"> Warnung</p> <p>Beim Anlassen des Motors entstehen Funken. Funkenbildung kann brennbare Gase in der Nähe entzünden. Explosion und Feuer können die Folge sein.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie den Motor nicht, wenn in der Umgebung Erdgas oder Gas austritt. • Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, da die Dämpfe entflammbar sind. 	
 <p>Rückschlag</p>	<p style="text-align: center;"> Warnung</p> <p>Ein schnelles Zurückziehen des Starterseils (Rückschlag) zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als Sie loslassen können. Knochenbrüche, Frakturen, Prellungen oder Verstauchungen können die Folge sein.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie beim Anlassen des Motors langsam am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell. • Entfernen Sie vor dem Anlassen des Motors alle externen Geräte/Motorlasten. • Direkt gekoppelte Ausrüstungsteile wie z. B. Schaufeln, Laufräder, Riemenscheiben, Kettenräder usw., müssen sicher befestigt sein. 	
 <p>Giftige Dämpfe</p>	<p style="text-align: center;"> Warnung</p> <p>Motoren geben Kohlenmonoxid ab, ein geruchloses, farbloses Giftgas. Es besteht die Gefahr vom Erstickungstod.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Motor im Freien starten und laufen lassen. • Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, auch wenn Türen oder Fenster geöffnet sind. 	
 <p>Bewegliche Teile</p>	<p style="text-align: center;"> Warnung</p> <p>Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidung oder Zubehör berühren oder Traumatische Amputationen oder schwere Verletzungen können die Folge sein.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Betreiben Sie das Gerät mit angebrachten Schutzvorrichtungen. • Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten. • Lange Haare zusammenbinden und Schmuck ablegen. • Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, keine baumelnden Kordeln oder Gegenstände, die sich verfangen könnten. 	
 <p>Feuer Heiße Oberfläche</p>	<p style="text-align: center;"> Warnung</p> <p>Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Abfälle wie Blätter, Gras, können Feuer fangen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie Schalldämpfer, Motorzylinder und Rippen abkühlen, bevor Sie sie berühren. • Entfernen Sie angesammelte Brennstoffe aus dem Schalldämpferbereich und dem Zylinderbereich. 	

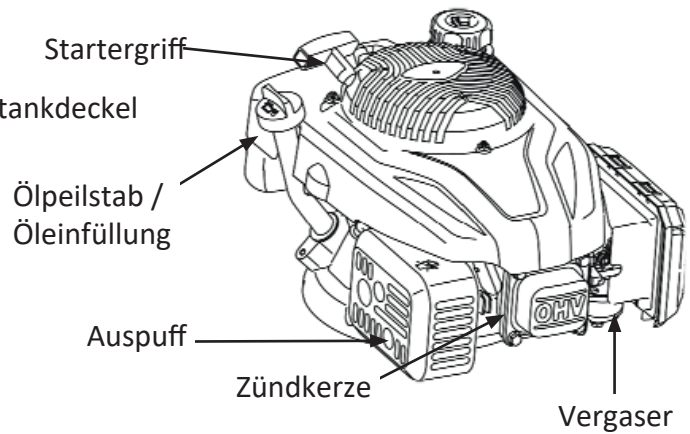
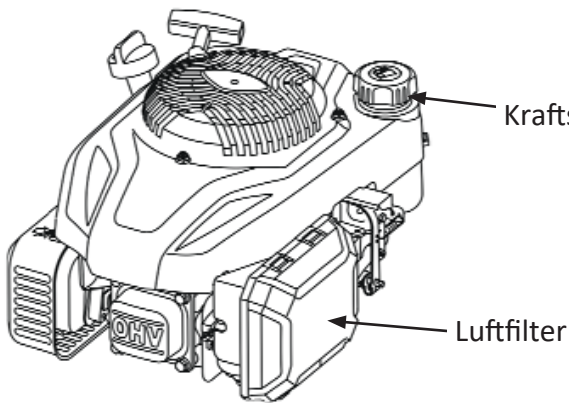
 Bewegliche Teile  Elektrischer Schlag  Feuer	 Warnung Unbeabsichtigte Funkenbildung kann zu einem Brand oder raumatischer Amputation führen. Unbeabsichtigtes Anlassen kann zu Verwicklung oder raumatischer Amputation führen.
<p>VOR DER DURCHFÜHRUNG VON EINSTELLUNGEN ODER REPARATUREN</p> <ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern. <p>BEIM PRÜFEN AUF FUNKEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie ein zugelassenes Zündkerzenprüfgerät.• Prüfen Sie den Zündfunken nicht bei ausgebauter Zündkerze.	

2 Bauteile

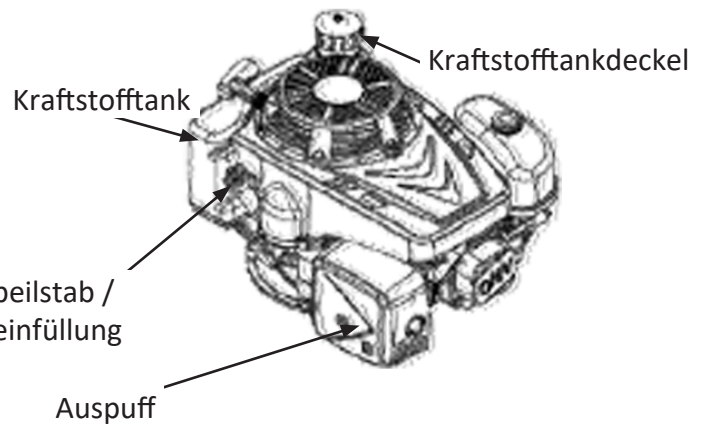
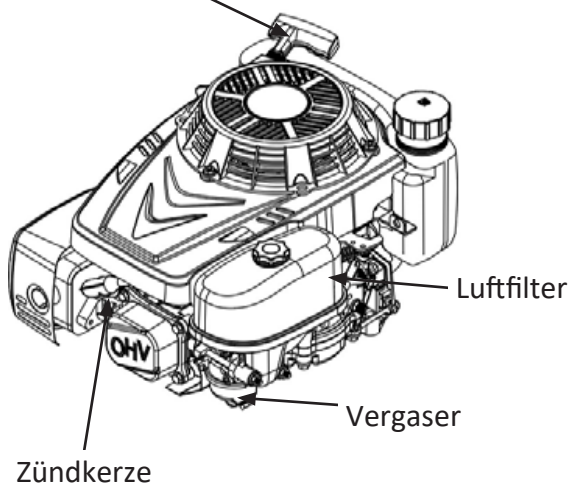
2.1 Bauteile des Motors



1P65FE 1P65FE-3



Startergriff 1P65FE-2 1P65FE-4 1P65FE-5 V200



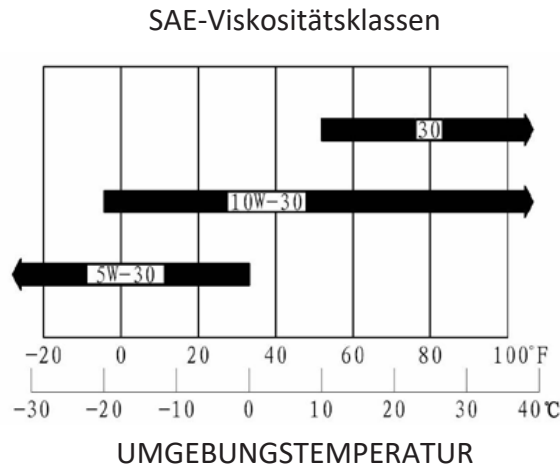
1P70F-3 1P75F V225-7

3. Bedienung

3.1 Motorenöl

Motoröl-Empfehlungen

Das Öl ist ein wichtiger Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie 4-Takt-Automobilöl. SAE 10W-30 wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle aufgeführte Viskositäten können verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in Ihrer Region innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.



Die SAE-Ölviskosität und die Betriebsklasse sind auf dem API-Etikett auf dem Ölbehälter angegeben. Wir empfehlen die Verwendung von Öl der API SERVICE-Kategorie SE oder SF

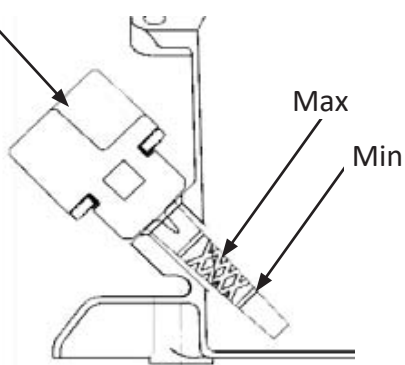
ACHTUNG: Dieser Motor wird ab Werk ohne Öl ausgeliefert. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie den Motor ohne Öl anlassen, wird der Motor irreparabel beschädigt und die Garantie erlischt.

- Prüfen Sie den Motorölstand bei stehendem und waagrecht stehendem Motor.
- Entfernen Sie den Öleinfülldeckel/Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
- 1P65FE & 1P65FE-3: Den Öleinfülldeckel/Ölmesstab wie abgebildet in den Öleinfüllstutzen stecken, aber nicht einschrauben, dann abnehmen, um den Ölstand zu prüfen.

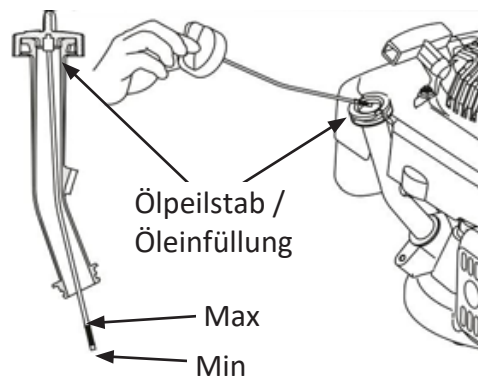
ANDERE: Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest. Nehmen Sie dann den Messtab heraus, um den Ölstand zu prüfen.

- Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Grenzmarkierung am Messtab liegt, füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Grenzmarkierung auf. Nicht zu viel Öl einfüllen.
- Bringen Sie den Öleinfülldeckel/Ölmesstab wieder an.

Ölpeilstab /
Öleinfüllung



1P65FE 1P65FE-3



1P65FE-2 1P65FE-4 1P65FE-5
1P70F-3 1P75F C200 C225-7

Motoröl Kapazitäten:

1P65FE, 1P65FE -2, 1P65FE -3, 1P65FE -4, 1P65FE -5, 1P70F-3, 1P75F, V200, V225-7 : 0.5L

VORSICHT!

Nicht zu viel Öl einfüllen. Eine Überfüllung mit Öl kann Folgendes verursachen:

Qualmen, Startschwierigkeiten, Verschmutzung der Zündkerzen oder Sättigung des Luftfilters mit Öl. Altöl sollte in einer speziellen Recycling-Tonne entsorgt werden.

3.2 Kraftstoff

Empfehlungen für den Kraftstoff

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 85 Oktan.

- Diese Motoren sind für den Betrieb mit bleifreiem Benzin zugelassen. Bleifreies Benzin erzeugt weniger Motor- und Zündkerzenablagerungen und verlängert die Lebensdauer der Auspuffanlage.
- Verwenden Sie niemals abgestandenes oder verunreinigtes Benzin oder ein Öl-Benzin-Gemisch. Vermeiden Sie das Eindringen von Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank.
- Gelegentlich können Sie ein leichtes „Funkenklopfen“ oder „Ping“ (metallisches Klopfgeräusch) hören, wenn ein Betrieb unter schwerer Last erfolgt. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.
- Wenn bei gleichmäßiger Motordrehzahl unter normaler Last Funkenklopfen oder ein Ping-Geräusch auftritt, wechseln Sie die Benzinsorte. Wenn das Klopfen oder das Geräusch nicht verschwindet, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Inhalt des Kraftstofftanks:

1P65FE, 1P65FE-3 : 0.9L

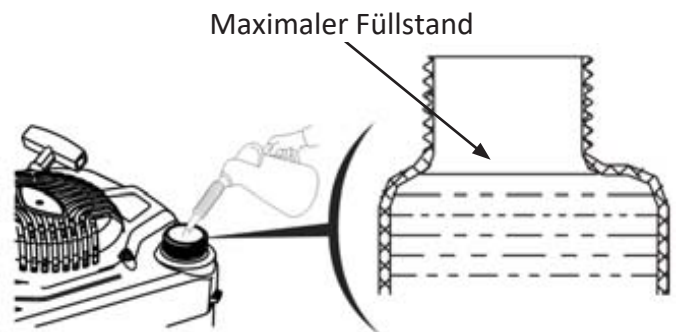
1P65FE-2, 1P65FE -4, 1P65FE-5 , V200 : 1.0L

1P70F-3, 1P75F, V225-7: 1.4L



Warnung

- **Verwenden Sie keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten.**
- **Dämpfe sind brennbar.**

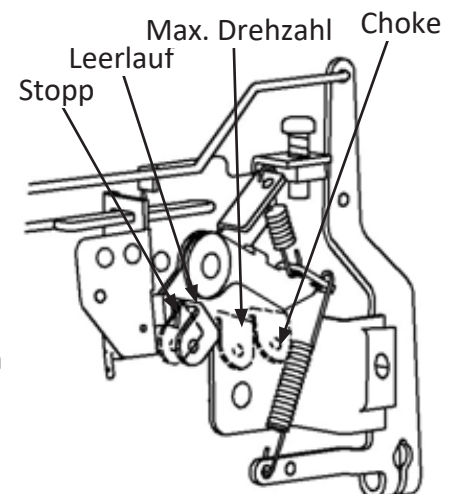


GEFAHR: Benzin und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv.

3.3 Anlassen des Motors

3.3.1 Steuerhebel

- ZUM STARTEN EINES KALTEN MOTORS: Den Chokehebel in die Choke-Stellung bringen.
- FÜR DAS WIEDERANLASSEN EINES WARMEN MOTORS: Den Choke nicht betätigen, wenn der Motor warm ist. Den Gashebel in die mittlere Position bringen.
- Modelle mit Autochoke: Bringen Sie beim Kalt- & Warmstart den Gashebel in die mittlere Position.
- MODELLE MIT SCHWUNGRADBREMSE: Bewegen Sie den Schwungradbremshebel (an der Ausrüstung), um die Schwungradbremse zu lösen.



3.3.2 Starten des Motors

- Greifen Sie den Startergriff. Langsam ziehen, bis ein Widerstand spürbar ist, dann schnell ziehen, um den Motor zu starten und Rückschlag zu vermeiden.
- Wenn der Choke zum Anlassen des Motors verwendet wurde, stellen Sie den Gashebel auf die schnelle (oder hohe) Position, sobald der Motor so weit aufgewärmt ist, dass er auch ohne Choke gleichmäßig läuft.
- MODELLE MIT SCHWUNGRADBREMSE: Halten Sie den Hebel der Schwungradbremse weiterhin fest (befindet sich an der Ausrüstung). Der Motor wird abgestellt, wenn Sie den Schwungradbremshebel loslassen
- Wenn der Motor eine Elektrostartversion ist, verwenden Sie den Schlüssel am Griff, Schalter für 3s drücken.
- Stellen Sie die Gashebel auf die gewünschte Motordrehzahl ein. Um die beste Motorleistung zu erzielen, wird empfohlen, den Motor mit der Drosselklappe in der Position FAST (oder hoch) zu betreiben.



Bei Verwendung eines Vergasers mit Primer gibt es keine Chokeklappe, drücken Sie daher die Primerpumpe 1 bis 3 Mal je nach Temperatur.

Ziehen Sie anschließend das Starterseil oder betätigen den elektrischen Starter.

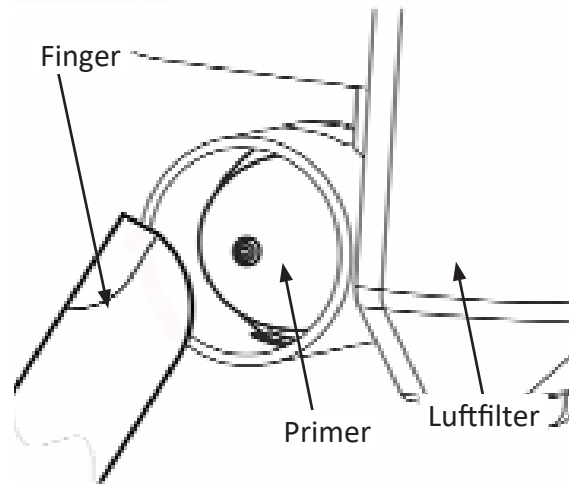
Wenn Sie den Autochoke verwenden, starten Sie den Motor ohne zusätzliche Maßnahmen.

VORSICHT: Prüfen Sie vor dem Starten sorgfältig, ob genügend Öl vorhanden ist. Beim Elektrostart wird ein kurzer Startzyklus empfohlen (maximal fünf Sekunden), um die Lebensdauer des Startermotors zu verlängern. Warten Sie nach jedem Startvorgang eine Minute.

GEFAHR: Durch das schnelle Zurückziehen des Starterseils (Rückschlag) werden Hand und Arm schneller zum Motor geführt, als Sie loslassen können. Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidung oder Zubehörteile berühren oder einklemmen. Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen.

3.4 Motor abstellen

- Motor mit Schwungradbremse: Lassen Sie den Motorabstellhebel los.
- Motor mit Drosselklappensteuerung: Bringen Sie den Gasbedienungshebel in die Stopposition.
- Motor mit Zündschloss drehen Sie den Schlüssel in die Position „OFF“.
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn (wenn vorhanden) in die Stellung AUS, wenn Sie nicht vorhaben, den Motor bald wieder zu starten.



4. Wartung

4.1 Die Bedeutung der Wartung

Eine gute Wartung ist für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb unerlässlich. Sie trägt auch dazu bei, Luftverschmutzung zu reduzieren.



Warnung

Eine unsachgemäße Wartung dieses Motors oder das Versäumnis, ein Problem vor dem Betrieb zu beheben, kann eine Fehlfunktion verursachen, bei der Sie schwer verletzt oder getötet werden können. Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -zeitpläne in dieser Betriebsanleitung.

4.2 Sicherheit bei der Wartung




Eine regelmäßige Wartung verbessert die Leistung und verlängert die Lebensdauer des Motors.



Warnung

Wenn Sie die Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen nicht ordnungsgemäß befolgen, können Sie schwer verletzt oder getötet werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen im Benutzerhandbuch.

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Wartung oder Reparatur beginnen. Dadurch können mehrere potenzielle Gefahren ausgeschlossen werden:
 -  Kohlenmonoxidvergiftung durch Motorabgase. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung, wenn Sie den Motor betreiben.
 -  Verbrennungen durch heiße Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie sie berühren.
 -  Verletzungen durch bewegliche Teile. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden
- Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie beginnen, und vergewissern Sie sich, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge und Fähigkeiten verfügen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Benzin arbeiten, um die Gefahr von Bränden oder Explosionen zu verringern. Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen nur ein nicht brennbares Lösungsmittel, kein Benzin. Halten Sie Zigaretten, Funken und Flammen von allen benzinbetriebenen Teilen fern.

Um die beste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie nur neue Originalteile oder gleichwertige Teile für Reparatur und Austausch.

4.3 Wartungsplan

Regelmässige Wartung - Durchgeführt in jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall, je nachdem, was zuerst eintritt.		Vor Jeder Verwendung	Erster Monat oder nach 5 Stunden	Alle 3 Monate oder nach 25 Stunden	Alle 6 Monate oder nach 50 Stunden	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden
Betrifft						
Motoröl	Ölstand prüfen	○				
	Ölwechsel		○		○(1)	
Luftfilter	Prüfen	○				
	Reinigen			○(2)		
	Austauschen					○★
Zündkerze	Prüfen/Reinigen				○	
	Austauschen					○
Bremsbelag Polrad	Prüfen				○	
Funkensieb (wenn vorhanden)	Reinigen				○	
Leerlaufdrehzahl	Prüfen/Einstellen					○(3)
Ventilspiel	Prüfen/Einstellen					○3)
Brennraum	Reinigen	Nach jeweils 100 Std. (3)				
Kraftstoffleitungen	Prüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen) (3)				

★ Ersetzen Sie nur das Papierelement.

- (1) Wechseln Sie das Motoröl alle 25 Stunden, wenn Sie den Motor unter hoher Last oder bei hohen Umgebungstemperaturen verwenden.
- (2) Unter staubigen Bedingungen oder bei Vorhandensein von Schwebstoffen häufiger reinigen. Luftfilterteile austauschen, wenn sie stark verschmutzt sind.
- (3) Diese Teile sollten von Ihrem Fachhändler gewartet werden, es sei denn, Sie verfügen über die entsprechenden Werkzeuge und sind mechanisch versiert. Siehe Handbuch für Serviceverfahren.

Die Nichteinhaltung dieses Wartungsplans kann zu nicht gewährleistungspflichtigen Ausfällen führen.

VORSICHT: Altöl ist ein gefährliches Abfallprodukt. Entsorgen Sie Altöl ordnungsgemäß. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Wir empfehlen Ihnen, das Altöl in einem versiegelten Behälter zu Ihrem örtlichen Recycling-Zentrum oder einer Tankstelle zur Wiederverwertung abzugeben.

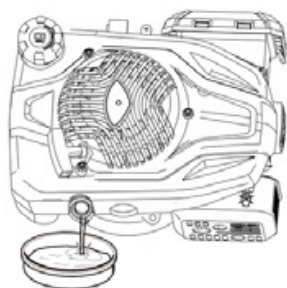
4.4 Motorölwechsel

Lassen Sie das Altöl ab, solange der Motor warm ist. Warmes Öl fließt schnell und vollständig ab.

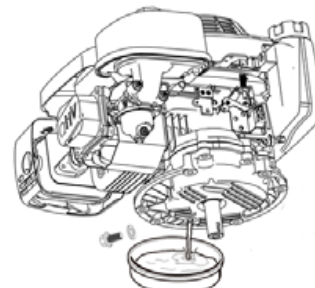
- 4.4.1 Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor, um das Altöl aufzufangen, und entfernen Sie dann den Einfülldeckel/Peilstab, die Ablassschraube und die Dichtungsscheibe.
- 4.4.2 Lassen Sie das Altöl vollständig ablaufen und setzen Sie dann die Ablassschraube und die Dichtungsscheibe wieder ein und ziehen Sie sie fest an.
- 4.4.3 Füllen Sie bei waagrecht stehendem Motor das empfohlene Öl bis zur oberen Grenzmarkierung am Messstab ein.
- 4.4.4 Bringen Sie den Öleinfülldeckel/Peilstab wieder fest an. Das Betreiben des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.



1P65FE, 1P65FE-3



1P65FE-2, 1P65FE-4
1P65FE-5, V200



1P7F-3, 1P75F, V225-7

4.5 Kraftstoff auffüllen

Nehmen Sie bei abgestelltem Motor den Kraftstofftankdeckel ab und prüfen Sie den Kraftstoffstand. Füllen Sie den Tank nach, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist. Tanken Sie an einem gut belüfteten Ort, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor bereits gelaufen ist, lassen Sie ihn abkühlen. Tanken Sie vorsichtig, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Füllen Sie nicht über die Kante des Kraftstoffsiebs. Nach dem Tanken ziehen Sie den Tankdeckel fest an. Betanken Sie den Motor niemals in einem Gebäude, wo Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Halten Sie Benzin von Zündflammen, Grills, Elektrogeräten, Elektrowerkzeugen usw. fern. Verschüttetes Benzin stellt nicht nur eine Brandgefahr dar, sondern verursacht auch Umweltschäden. Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

VORSICHT: Kraftstoff kann Lack und Kunststoff beschädigen. Achten Sie beim Tanken darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten. Schäden, die durch verschütteten Kraftstoff verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

4.6 Luftfilter

Nehmen Sie die Abdeckung des Luftfilters ab und untersuchen Sie den Filter. Verschmutzte Filterelemente reinigen oder ersetzen. Immer beschädigte Filterelemente ersetzen. Wenn der Motor mit einem Ölbad-Luftfilter ausgestattet ist, kontrollieren Sie auch den Ölstand.

ACHTUNG: Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser und verringert die Motorleistung.

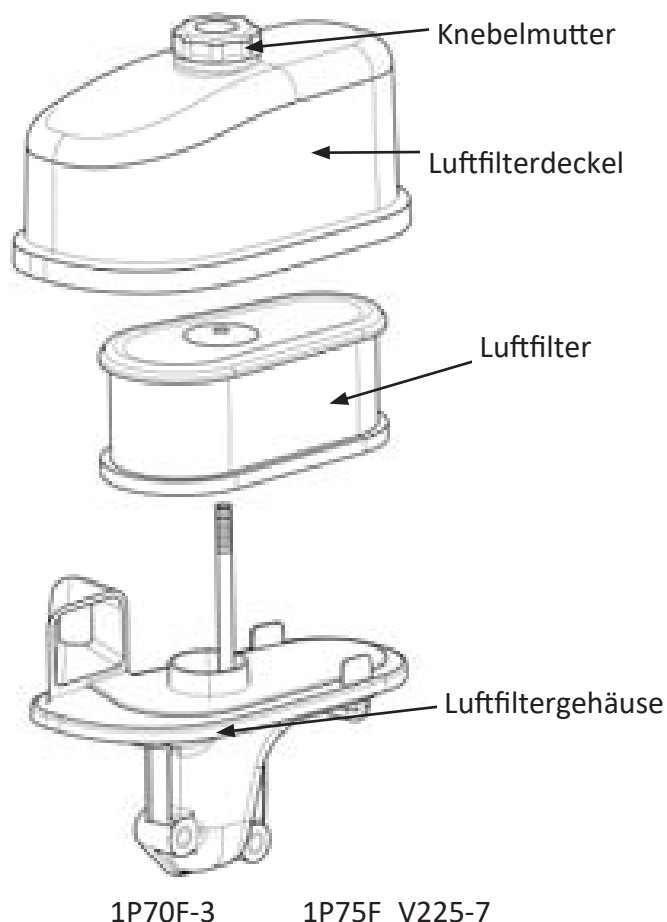
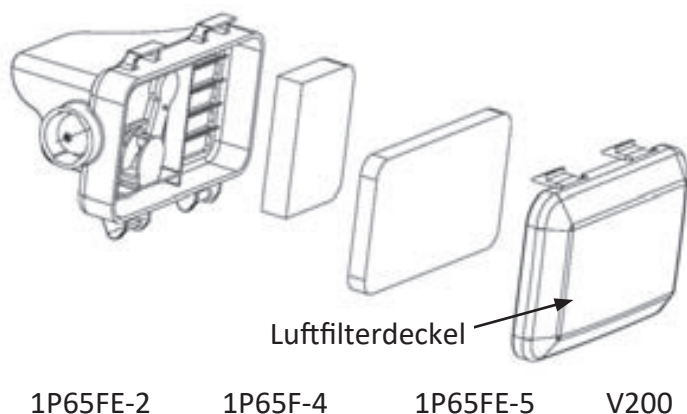
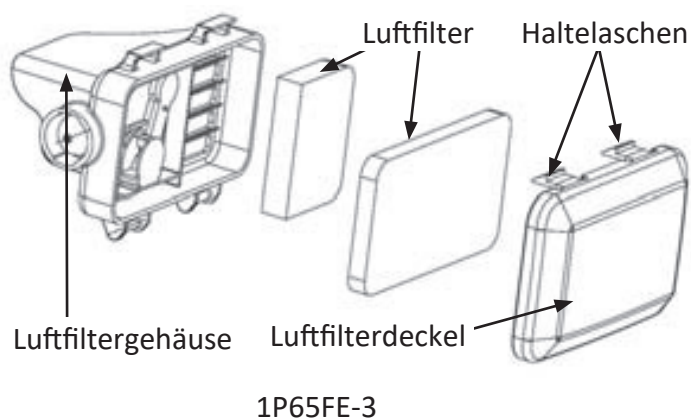
Wenn Sie den Motor in sehr staubigen Gebieten betreiben, reinigen Sie den Luftfilter häufiger als im **Wartungsplan angegeben**.

4.6.1 Inspektion

- a) Drücken Sie die Verriegelungslaschen an der Luftfilterabdeckung oder entfernen Sie die Hutmuttern und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- b) Überprüfen Sie den Filter, um sicherzustellen, dass er sauber und in gutem Zustand ist. Bringen Sie den Filter und die Luftfilterabdeckung wieder an

4.6.1 Reinigung

- a) Klopfen Sie den Filter mehrmals auf eine harte Oberfläche, um den Schmutz zu entfernen, oder blasen Sie Druckluft (nicht mehr als 207kPa, 2,1kg/cm²) von der sauberen, dem Motor zugewandten Seite durch den Filter. Versuchen Sie niemals, den Schmutz abzubürsten. Durch Bürsten wird der Schmutz in die Fasern gepresst.
- b) Klopfen Sie den Außenfilter mehrmals auf eine harte Oberfläche, um Schmutz zu entfernen. Wenn der Außenfilter stark verschmutzt ist, tauschen Sie den Außenfilter aus.
- c) Wischen Sie den Schmutz mit einem feuchten Lappen vom Luftfiltergehäuse und der Abdeckung ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Luftkanal zum Vergaser gelangt.



ACHTUNG: Wenn Sie den Motor ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter betreiben, kann Schmutz in den Motor eindringen, was zu schnellem Motorverschleiß führt. Diese Art von Schäden wird nicht von der Garantie des Händlers abgedeckt.

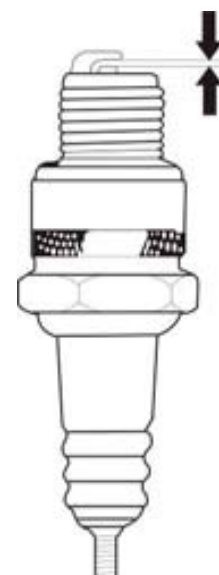
4.7 Wartung der Zündkerze

Empfohlene Zündkerzen: F7RTC oder andere gleichwertige Kerzen.

ACHTUNG: Eine falsche Zündkerze kann einen Motorschaden verursachen.

- 4.7.1 Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, und entfernen Sie Schmutz im Bereich der Zündkerze.
- 4.7.2 Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- 4.7.3 Prüfen Sie die Zündkerze. Ersetzen Sie sie, wenn die Elektroden abgenutzt sind, oder wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist.
- 4.7.5 Messen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer geeigneten Lehre. Der Abstand sollte 0,028 - 0,031 Zoll (0,70 - 0,80 mm) betragen. Korrigieren Sie den Abstand ggf. durch vorsichtiges Biegen der Elektrode.
- 4.7.6 Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand ein, um ein Beschädigen des Gewindes zu vermeiden.
- 4.7.7 Nachdem die Zündkerze sitzt, ziehen Sie sie mit einem Zündkerzenschlüssel an, um die Dichtung zu komprimieren. Wenn Sie die gebrauchte Zündkerze wieder einbauen, ziehen Sie sie 1/8 - 1/4 Umdrehung nach dem Einsetzen der Zündkerze an. Wenn Sie eine neue Zündkerze einbauen, ziehen Sie sie 1/2 Umdrehung nach dem Einsetzen der Zündkerze an.

0.028-0.031 in
(0.70-0.80 mm)



VORSICHT: Eine lose Zündkerze kann überhitzen und den Motor beschädigen. Wenn Sie die Zündkerze zu fest anziehen, können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

4.7.8 Bringen Sie den Zündkerzenstecker an.

5.1.4 Kraftstofftank und Vergaser entleeren

- a) Stellen Sie einen zugelassenen Benzinkanister unter den Vergaser und verwenden Sie einen Trichter, um ein Verschütten des Kraftstoffs zu vermeiden.
- b) Entfernen Sie die Vergaserablassschraube und die Dichtungsscheibe und bringen Sie dann den Kraftstoffventilhebel in die Stellung ON.
- c) Nachdem der gesamte Kraftstoff in den Behälter geflossen ist, setzen Sie die Ablassschraube und die Dichtungsscheibe wieder ein. Ziehen Sie sie fest an.

5.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung

- a) Wechseln Sie das Motoröl.
- b) Entfernen Sie die Zündkerze.
- c) Gießen Sie einen Esslöffel (5-10 cm³) sauberes Motoröl in den Zylinder.
- d) Ziehen Sie mehrmals am Anlasserseil, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
- e) Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- f) Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren. Dadurch werden die Ventile geschlossen, so dass keine Feuchtigkeit in den Motorzylinder eindringen kann. Ziehen Sie das Starterseil vorsichtig zurück.

Wenn Ihr Motor mit Benzin im Kraftstofftank und Vergaser gelagert wird, ist es wichtig, die Gefahr der Entzündung von Benzindämpfen zu verringern. Wählen Sie einen gut belüfteten Lagerraum, der sich nicht in der Nähe von Geräten befindet, die mit einer Flamme betrieben werden, wie z. B. Öfen, Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner. Außerdem vermeiden Sie jeden Bereich, in dem ein funkenerzeugender Elektromotor oder Elektrowerkzeuge betrieben werden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerbereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit, da dies Rost und Korrosion fördert. Sofern nicht der gesamte Kraftstoff aus dem Tank abgelassen wurde, lassen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in der Position OFF, um die Möglichkeit des Auslaufens von Kraftstoff zu verringern. Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Motor waagrecht steht. Kippen kann zu Kraftstoff- oder Ölaustritt führen.

- g) Decken Sie den Motor bei abgekühltem Motor und Auspuffsystem ab, um ihn vor Staub zu schützen. Ein heißer Motor und Auspuffanlage kann einige Materialien entzünden oder schmelzen. Verwenden Sie keine Plastikfolie als Staub Abdeckung. Eine nicht durchlässige Abdeckung schließt die Feuchtigkeit um den Motor herum ein und fördert Rost und Korrosion.



Warnung

Wie lange Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser verbleiben kann ohne Funktionsprobleme zu verursachen, hängt von Faktoren ab, wie der Benzinsorte, den Lagertemperaturen und davon, ob der Tank teilweise oder vollständig gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert den Verfall des Kraftstoffs. Sehr warme Lagertemperaturen beschleunigen den Verfall des Kraftstoffs. Benzin oxidiert und verschlechtert sich bei der Lagerung. Zersetztes Benzin ist schwer zu starten und hinterlässt Gummiablagerungen, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Wenn der Motor länger als einen Monat nicht verwendet wird, muss das Benzin gründlich abgelassen werden, um zu verhindern, dass eine Verschlechterung des Kraftstoffs im Kraftstoffsystem und im Vergaser auftritt.

Ausfälle des Kraftstoffsystems oder der Motorleistung, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

5.3 Auslagerung/Wiedereinbetriebnahme

Überprüfen Sie Ihren Motor wie im Kapitel BETRIEB beschrieben. Wenn der Kraftstoff bei der Vorbereitung der Lagerung abgelassen wurde, füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn Sie einen Benzinkanister zum Nachfüllen aufbewahren, achten Sie darauf, dass er nur frisches Benzin enthält. Benzin oxidiert und verschlechtert sich mit der Zeit, was zu Startschwierigkeiten führt. Wenn die Zylinder bei der Vorbereitung der Lagerung mit Öl beschichtet wurden, kann der Motor beim Starten kurz rauchen. Dies ist normal.

5.4 Transport

Wenn der Motor gelaufen ist, lassen Sie ihn mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor die motorbetriebene Ausrüstung auf das Transportfahrzeug verladen wird. Ein heißer Motor und eine heiße Auspuffanlage können Verbrennungen verursachen und einige Materialien entzünden. Halten Sie den Motor während des Transports waagrecht, um die Gefahr des Auslaufens von Kraftstoff zu verringern. Stellen Sie den Kraftstoffventilhebel in die Stellung AUS.

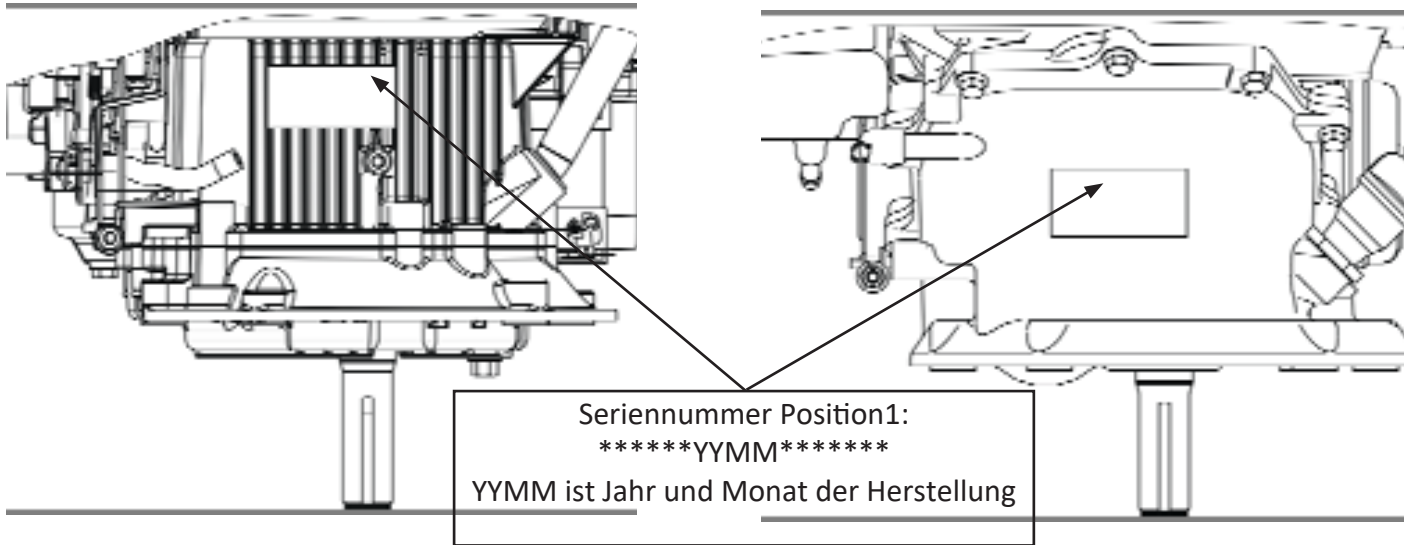
Fehlerbehebung

6. Fehlerbehebung

Motor lässt sich nicht starten	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Kontrolle der Steuerpositionen	Choke offen	Hebel auf CLOSE stellen bis der Motor warm ist.
	Motorschalter AUS	Motorschalter auf ON stellen.
2. Kraftstoff prüfen.	Kein Kraftstoff mehr.	Auffüllen
	Schlechter Kraftstoff; Motor wurde ohne Aufbereitung oder Ablassen des Benzins gelagert oder mit schlechtem Benzin betankt	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Tanken Sie frisches Benzin.
3. Zündkerzen ausbauen und prüfen.	Zündkerzen defekt, verschmutzt oder nicht richtig eingestellt.	Zündkerzen einstellen bzw. ersetzen.
	Mit Kraftstoff benetzte Zündkerzen (gefluteter Motor).	Zündkerzen trocknen und wieder einbauen. Den Motor mit dem Steuerhebel in Stellung FAST.
4. Bringen Sie den Motor zu einer autorisierten Werkstatt oder lesen Sie im Handbuch nach.	Kraftstofffilter verstopft, Vergaser defekt, Zündung defekt, Ventil verklemmt, usw.	Ersetzen oder reparieren Sie defekte Komponenten nach Bedarf.
Motor hat zu wenig Leistung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Luftfilter prüfen	Filterelement(e) verstopft.	Filterelement(e) reinigen oder ersetzen.
2. Kraftstoff prüfen.	Kein Kraftstoff mehr.	Auffüllen
	Schlechter Kraftstoff; Motor wurde ohne Aufbereitung oder Ablassen des Benzins gelagert oder mit schlechtem Benzin betankt	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Tanken Sie frisches Benzin.
3. Bringen Sie den Motor zu einer autorisierten Werkstatt oder lesen Sie im Handbuch nach.	Kraftstofffilter verstopft, Vergaser defekt, Zündung defekt, Ventil verklemmt, usw.	Ersetzen oder reparieren Sie defekte Komponenten nach Bedarf.
Der Motor arbeitet Unregelmäßig	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Zündkerze prüfen	Die Zündkerze ist defekt.	Neue Zündkerze montieren
Der Zündkerzenabstand ist falsch.	Der Zündkerzenabstand ist falsch.	Den Abstand zwischen den Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.
2. Luftfilter prüfen	Das Luftfilterelement ist verschmutzt.	Luftfilterelement reinigen.

7. Technische und Verbraucherinformationen

Position der Seriennummer



Notieren Sie die Seriennummer des Motors in dem untenstehenden Feld. Sie benötigen diese Seriennummer bei der Bestellung von Teilen und bei technischen Fragen oder Garantieforderungen.

Seriennummer des Motors: _____

Wartung

Halten Sie sich an den Wartungsplan. Denken Sie daran, dass dieser Zeitplan von der Annahme ausgeht, dass Ihre Maschine für den vorgesehenen Zweck verwendet wird. Dauerhafter Betrieb unter hoher Last oder hohen Temperaturen oder der Einsatz unter ungewöhnlich nassen oder staubigen Bedingungen erfordert eine häufigere Wartung.

Motorwartungsdaten

Teil	Spezifikation
Elektrodenabstand	0,028-0,031 in (0,70-0,80 mm)
Ventilspiel	IN: 0,10~0,15 mm (kalt) EX: 0,10~0,15 mm (kalt) (1P65FE/1P65FE-3)EX: 0,15~0,2 mm (kalt)

Schnellreferenz-Informationen

Motoröl	Typ	SAE 10W-30, API SE oder SF, für allgemeine Verwendung
	Menge	0,5 L (0.132 US Gal, 0.110 Imp Gal)
Zündkerze	Typ	F7RTC oder andere Äquivalente.
	Abstand	0,028~0,031 in (0,70~0,80 mm)
Vergaser	Leerlaufdrehzahl	1800±150 rpm
Wartung	Jede Verwendung	Motoröl prüfen. Luftfilter prüfen.
	Erste 5 Stunden	Ölwechsel
	Nachfolgend	Siehe die Wartungsanleitung

Technische Daten

8. Technische Daten

Spezifikationen des Motors

Modell	1P65FE-3	1P65FE	1P65FE- 4	1P65FE-5	1P65FE-2	1P70F-3	1P75F V 225-7	V200
Typ	Einzyylinder, 4-Takt, Luftkühlung, OHV							
Nettoleistung kw/3600U/min	2,1	2,4	2,4	2,6	2,9	4,0	4,5	3,7
Netto Drehmoment (Nm/U/min)	6,5/2500	7,5/2500	7,5/2500	8,2/2500	9,5/2500	12/2500	14/2500	11,5/2500
Bohrung x Hub (mm)	65x37	65x42	65x42	65x46	65x50	70x50.84	75x50.8	70x51
Hubraum (ccm)	123	139	139	153	166	196	224	196
Schmiersystem	Schleuderschmierung							
Startmethode	Handstart				Handstart/Elektrostart			
Drehrichtung	Gegen den Uhrzeigersinn (von der Zapfwellenseite aus)							
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung							
Abmessungen (LxBxH)(mm) ★	328x318x245		RS: 385x340x250			384x341x258		385x340x250
Nettogewicht (kg) ★	8,5	8,5	8,8	8,9	9	12,8	12,4	9,3

Die in diesem Dokument angegebene Nennleistung des Motors ist die an einem Serienmotor des Motor für das Motormodell getestete und gemäß SAE J1349 bei 3.600 U/min (Nettoleistung) und bei 2.500 U/min (Nettodrehmoment) gemessene Nettoleistung. Motoren aus der Serienproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Leistungsabgabe des in der endgültigen Maschine eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter die Betriebsdrehzahl des Motors in der Anwendung, die Umgebungsbedingungen, die Wartung und andere Variablen.

★ Ungefährer Wert. Tatsächliche Produkte können aufgrund unterschiedlicher Konfigurationen abweichen.



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de